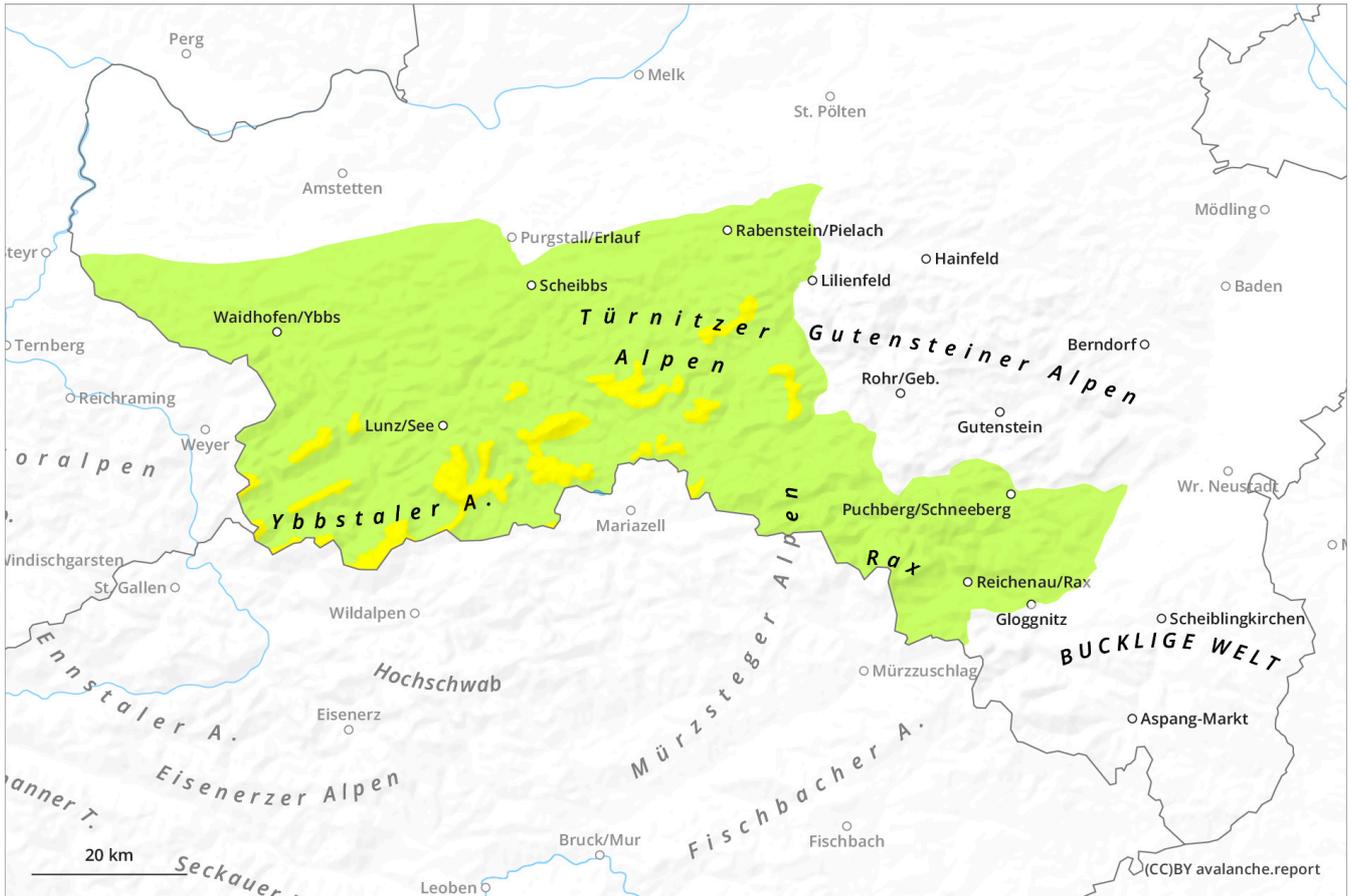
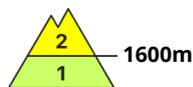


## Wetterbesserung - weiterhin Tribschneeproblem beachten!



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, 26. Dezember 2024



Triebsschnee



## Sonnige Bedingungen - Störanfälliger Triebsschnee auch kammfern bis in Waldbereiche beachten!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird über 1600 m mit mäßig bewertet. Das Hauptproblem bildet der störanfällige Triebsschnee. Die Gefahrenstellen befinden sich hauptsächlich in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten aber auch kammfern und bis in Waldbereiche. Der stürmische Wind hat den Neuschnee überwiegend in die Expositionen Nord über Ost bis Süd verfrachtet. Es kann bereits durch die Belastung einer einzelnen Person zu einer Schneebrettauslösung mittlerer Größe kommen.

### Schneedecke

Triebsschneepakete liegen auf einer verharschten Altschneedecke. In der Grenzschicht schreitet die aufbauende Umwandlung voran und es bildet sich eine Schwachschicht aus kantigen Kristallen aus. Zudem existieren noch oberflächennahe Schwachschichten innerhalb der neueren und älteren Triebsschneepakete. Unterhalb von etwa 1200 m ist wenig Schnee vorhanden, Wiesen sind eher geringmächtig überdeckt.

### Wetter

Der Christtag wird ein recht freundlicher und sonniger Tag. Bis Mittag lockert die Restbewölkung auf und es fallen die letzten Schneeflocken. Der Wind weht nur mehr mäßig aus nordwestlicher Richtung. Die Temperatur steigt etwas an und erreicht in 1500 m -4 Grad.

### Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet. Die Setzung der Schneedecke wird durch die sonnigen Bedingungen begünstigt.

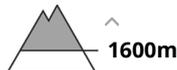
## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, 26. Dezember 2024



Triebsschnee



## Sonnige Bedingungen - wenige Gefahrenstellen in den Hochlagen.

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Das Hauptproblem ist der Triebsschnee. Die wenigen Gefahrenstellen finden sich in gefüllten Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten über 1600 m. Vereinzelt können durch geringe Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. In tiefen Lagen gibt es kein ausgeprägtes Lawinenproblem.

### Schneedecke

Neue und ältere Triebsschneepakete liegen auf einer verharschten Altschneedecke oder direkt auf noch zuvor aperem Untergrund. Innerhalb der Triebsschneepakete existieren noch oberflächennahe Schwachschichten, die sich mit der Einstrahlung sonnseitig langsam abbauen. Unterhalb von etwa 1200 m ist weiterhin wenig Schnee vorhanden, Wiesen sind nur geringmächtig überdeckt.

### Wetter

Der Christtag wird ein recht freundlicher und sonniger Tag. Am Vormittag lockert die Restbewölkung bereits auf und es fallen die letzten Schneeflocken. Der Wind weht nur mehr mäßig aus nordwestlicher Richtung. Die Temperatur steigt etwas an und erreicht in 1500 m -4 Grad.

### Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet. Die Setzung der Schneedecke wird durch die sonnigen Bedingungen begünstigt.